



Gebäudehandbuch

Dokumentation für technische Anlagen
entsprechend dem LENOZ-Kriterium 5.7.6.



Gebäudehandbuch

Dezentrale Komfortlüftung

In dem vorliegenden Handbuch werden die wichtigsten Anlagenelemente, deren Einstellungen und Wartungsintervalle beschrieben. Ein sachgerechter Umgang und eine optimale Einstellung der Anlage sind Voraussetzung für einen effizienten und komfortablen Betrieb.

Ihr Gebäude ist mit einer **dezentralen Komfortlüftung** ausgestattet, die durch eine geregelte Belüftung dem Feuchteschutz dient.

Ausführendes Fachunternehmen:



Gebäudehandbuch

Dezentrale Komfortlüftung

Dezentrale Komfortlüftung

Bitte hier Foto der Anlage einfügen

Bitte hier Foto der zentralen
Regeleinheit der Anlage einfügen

Aufstellort der Anlage:

Aufstellort der zentralen Regeleinheit:

Wartung

Falls eine **Kondensatwanne** vorhanden ist, muss diese (im Falle einer Renovierung) **regelmäßig entleert werden** (alle **Wochen**), um die Funktionalität der dezentralen Lüftungsanlage zu gewährleisten.

Ist ein **Kondensatanschluss** vorhanden, sollte eine **regelmäßige Kontrolle** erfolgen, um sicherzustellen, dass der Ablauf nicht verstopft ist. Die Vorgehensweise kann der beigelegten Bedienungsanleitung **Seite** entnommen werden.

In gleichmäßigen Abständen (alle **Monate**) sollten die Filter gewechselt bzw. gereinigt werden, um den hygienischen und effizienten Betrieb zu gewährleisten.

Einmal im Jahr sollte der Wärmetauscher gereinigt werden.

Die Wartung der Anlage sollte alle **Jahre** durch ein Fachunternehmen erfolgen.

Gebäudehandbuch

Dezentrale Komfortlüftung

Einstellungsmöglichkeiten

Wahlweise Möglichkeit der individuellen Steuerung der Lüftungsstufen (wechselnde Luftwechselraten) je nach Nutzung der Räumlichkeiten. In der Regel reichen die Grundlüftung bei Abwesenheit und **die Stufe 1** bei Anwesenheit aus. Die Vorgehensweise kann der beigelegten Bedienungsanleitung

Seite entnommen werden.

Möglichkeit der Steuerung des Luftwechsels mit Hilfe eines CO₂-Sensors, um eine bedarfsgerechte Belüftung zu gewährleisten. Die Vorgehensweise kann der beigelegten Bedienungsanleitung

Seite entnommen werden (falls die verwendete Anlage **über eine Regelung verfügt, die CO₂-Sensoren einbinden kann**).

Über die Sommerlüftung kann nachts eine geringfügige passive Abkühlung der Räume erfolgen. Die nähere Funktionsweise einschließlich der Vorgehensweise kann der Bedienungsanleitung

Seite entnommen werden.

Tipp

Bei Abwesenheit die Anlage auf die kleinste Stufe stellen. Selbst bei der geringsten Schaltstufe der Anlage bleibt der hygienische Luftwechsel garantiert. So lässt sich Strom sparen. Mit einem einfachen Messgerät kann die CO₂-Konzentration auch über einen längeren Zeitraum gemessen werden. Dies ermöglicht die bestmögliche und bedarfsgerechte Einstellung der Luftmengen. Die CO₂-Konzentration sollte bei aktivierter Lüftungsanlage **nicht über 1.000 ppm** liegen.

Gebäudehandbuch Dezentrale Komfortlüftung

Allgemeine Bemerkungen:

Übergabe Gebäudehandbuch

Das Gebäudehandbuch wurde dem Kunden
am überreicht.

Unterschrift Experte

Unterschrift Kunde

Diese Handbuch-Vorlage wurde mit der Unterstützung von myenergy erarbeitet:

My Energy G.I.E.
28, rue Glesener
L-1630 Luxemburg
T. +352 40 66 58
R.C.S. Luxembourg C84
info@myenergy.lu

 **Hotline**
8002 11 90



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Énergie et de
l'Aménagement du territoire



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement

Haftungsausschluss:

Das Gebäudehandbuch ersetzt nicht die Bedienungsanleitung der Anlage. My Energy G.I.E. übernimmt keine Gewährleistung bezüglich der Vollständigkeit sowie der Konformität der durch das Fachunternehmen ausgefüllten Daten. Änderungen an den Grundeinstellungen der Anlage sollten immer in Abstimmung mit dem Fachunternehmen vorgenommen werden. Ferner wird keine Haftung für eine etwaige Fehlfunktion der technischen Anlage übernommen, die aufgrund einer Veränderung der Grundeinstellungen entstanden ist.